



lichen Brauhause die Malzdarre aus. -- 23. Mai  
Budisſin entſtand in der daſigen Pulvermühle in,  
der einen Stampe eine Entzündung, davon durch-  
aus Niemand einige Urſache anzugeben vermag.  
Hierdurch erfolgte einiger Schaden am Werke, auch  
ward ein Mann verletzet, doch gieng von den Vor-  
räthen nichts verloren. -- 5. Jun. Weiſſa, hier  
erhieng ſich an einem Baum der Gedingebauer  
Geo. Storch, ſonſt Petraſch genannt, aus Me-  
lanchoſie. -- 7. Jun. Kleinhänchen. Hier  
brannte Nachm. in der 4ten Stunde, des Häuſl.  
Mart. Kapplers Haus, Scheune und Kuhſtall  
aus Verwahrloſung ab.

Kirchenräubereien. -- Da es ſcheint,  
als ob mehrere ſich es zum Geſchäft gemacht hät-  
ten, Kirchen in der D. L. zu berauben, ſo iſt es  
nothwendig, auch dasjenige, was ſeit einiger Zeit  
verübt worden iſt, in der Chronik L. A. aufzubewah-  
ren. -- 4. April La walde ward die Kirche das  
2te mal binnen 6 J. beraubt, und 11 Orgelpfeifen  
der vordern Reihe, 2 Altarkerzen, und 8 St. Vor-  
hänge der Sakriſteifenſter wurden entwendet. --  
27. April zur Nacht auf den 28. Purſchwiß, wo  
die Altarbekleidung, die Kommuniontücher und 35  
gute zinnerne Pfeifen aus der Orgel geraubt wur-  
den.